

Produktsicherheit

Durch zahlreiche Rückrufaktionen aus dem Bereich Kinderspielzeug ist in den vergangenen Monaten die Sicherheit verbrauchernahe Produkte in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Kinderspielzeug stellt aber nur einen Teil der Produkte dar, mit denen Verbraucherinnen und Verbraucher täglich in Berührung kommen. Und nicht wenige dieser Produkte, wie zum Beispiel Textilien oder Kosmetika, kommen regelmäßig auch mit der Haut in Kontakt. Der Gebrauch von Produkten muss für Verbraucherinnen und Verbraucher selbstverständlich gesundheitlich unbedenklich sein. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit des BfR in dem Bereich der Produktsicherheit vorzustellen und zugleich die gesetzlichen Regelungen der verschiedenen Produktgruppen bekannt zu machen.

Programm

Montag, 3. März 2008

Begrüßung

09:00 – 09:10 Uhr

Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Präsident des BfR

Grußwort

09:10 – 09:25 Uhr

Dr. Christian Grugel,
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz (BMELV)

Einführung

09:25 – 09:45 Uhr

Die Abteilung für Produktsicherheit am BfR

PD Dr. Dr. Andreas Luch, BfR

I Sind rezyklierte Materialien für Lebensmittelverpackungen unbedenklich?

09:45 – 10:00 Uhr

Bewertungen von Materialien für Lebensmittelverpackungen

Dr. Karla Pfaff, PD Dr. Dettlef Wölflé, BfR

10:00 – 10:30 Uhr

Verwendung von rezyklierten Kunststoffen in Lebensmittelverpackungen

Dr. Roland Franz, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung, Freising

10:30 – 11:00 Uhr

Übergang von Stoffen aus Rezyklingpapieren auf Lebensmittel

Dr. Beate Brauer, Chemisches Landes- und staatl. Veterinäruntersuchungsamt, Münster

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

II Kosmetische Mittel – Pflege, Schutz und Schönheit ohne gesundheitliches Risiko?

11:30 – 11:45 Uhr

Gesetzliche Regelungen zur Gewährleistung der Sicherheit kosmetischer Mittel

PD Dr. Mario Götz, BfR

11:45 – 12:15 Uhr

Verbraucherschutzmaßnahmen aus Sicht der kosmetischen Industrie

Birgit Huber, Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) e.V.

12:15 – 12:45 Uhr

Wissenschaftliche Bewertung von Risiken kosmetischer Mittel

Professor Dr. Regine Kahl, Institut für Toxikologie der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

12:45 – 14:00 Uhr Mittagspause

III Gefährliche Bekleidungstextilien?

14:00 – 14:15 Uhr

Die Arbeitsgruppe Textilien am BfR

Professor Dr. Thomas Platzek, BfR

14:15 – 14:45 Uhr

Wasserabweisende Ausrüstung mit Fluorcarbonharzen

Dr. Volker Schröder, TEGEWA

14:45 – 15:15 Uhr

Textile Prüfsiegel und Verbraucherschutz

Dr. Michael Doser, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (ITV), Denkendorf

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause

IV Giftiges Kinderspielzeug?

15:45 – 16:00 Uhr

Chemische Sicherheit von Spielzeug

Dr. Bärbel Vieth, BfR

16:00 – 16:30 Uhr

Chemische Sicherheit von Spielzeug aus der Sicht eines Kontrolllabors

Dr. Dorothee Boeck, Chemische Qualitätsprüfung, LGA QualiTest GmbH, TÜV Rheinland Group

16:30 – 17:00 Uhr

Exposure factors and exposure assessment for toys

Dr. Jaqueline Van Engelen, National Institute for Public Health & the Environment (RIVM), Niederlande

Dienstag, 4. März 2008

V Verbrauchernahe Produkte – Sicherheit trotz Produktvielfalt?

09:00 – 09:15 Uhr

Chemische Sicherheit bei verbrauchernahe Produkten

Dr. Renate Krätke, BfR

09:15 – 09:45 Uhr

Chemische Sicherheit von Produkten aus der Sicht eines Kontrolllabors

Dr. Karl Sander, TÜV Produkt und Umwelt GmbH

09:45 – 10:15 Uhr

Produkte im vergleichenden Warentest

Dr. Holger Brackemann, Stiftung Warentest

10:15 – 10:40 Uhr Kaffeepause

VI Positionen zur Produktsicherheit

10:40 – 11:00 Uhr

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
N.N.

11:00 – 11:20 Uhr

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Dr. Astrid Dross

11:20 – 11:40 Uhr

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Dr. Axel Hahn

11:40 – 12:00 Uhr

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Dirk Arnold

12:00 – 13:20 Uhr Mittagspause

13:20 – 13:40 Uhr

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Dr. Karl-Ernst Poppendick

13:40 – 14:00 Uhr

Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK)
Professor Dr. Axel Schnuch

14:00 – 14:20 Uhr

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
Dr. Uwe Lahl

14:20 – 14:40 Uhr

METRO AG
Holger Stappen

14:40 – 15:00 Uhr

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) e.V.
N.N.

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

Podiumsdiskussion

15:30 – 16:30 Uhr

Professor Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR
N.N., BMELV
Dr. Astrid Dross, BVL
Professor Dr. Axel Schnuch, IVDK
Birgit Huber, IKW
Dr. Holger Brackemann, Stiftung Warentest

Moderation: Dr. Christoph Ewen, team ewen

16:30 – 16:45 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort
Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Präsident des BfR

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Standort Marienfelde – Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte richten Sie diese unter dem Stichwort PRODUKTSICHERHEIT bis 20.02.2008 an das:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Fax 030 – 8412 2984
E-Mail veranstaltungen@bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Verbraucherernahe
Produkte –
Sicherheit
trotz Produktvielfalt



Fünftes BfR-Forum
Verbraucherschutz

3. und 4. März 2008



Risiken erkennen – Gesundheit schützen